

Werte, Normen und Gesetze

Name:	
Klasse:	Datum:

Ein Gesetz ist eine Sammlung von allgemein verbindlichen Rechtsnormen. Normen sind in der Praxis umsetzbare Regeln, die auf Werten basieren, die als richtig anerkannt werden.

Genauso wie Staaten ihre Normen in Form von Gesetzen formulieren, schreiben auch Religionen sie nieder, Christen in der Bibel, Juden im Tanach und Moslems im Koran. Mit den zehn Geboten der Christen sind sehr konkrete Regeln vorgegeben, zu denen es in deutschen Gesetzen viele Parallelen gibt. So lautet z.B. das 5. Gebot „Du sollst nicht töten.“ In Art. 2 (2) des Grundgesetzes heißt es „Jeder Mensch hat ein Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.“

1. Worin unterscheidet sich das 5. Gebot von Artikel 2, Absatz 2 des Grundgesetzes?
2. Finden sich auch die anderen 9 Gebote in unseren Gesetzen wieder?
3. Wie kommt es zu Parallelen zwischen den 10 Geboten und deutschen Gesetzen?

In Deutschland existieren allein auf Bundesebene ca. 2000 Gesetze mit über 45000 Paragraphen. Dazu kommen noch über 3000 Rechtsverordnungen, außerdem EU-Vorordnungen (allein 19000 Stück zwischen 1999 und 2004) und natürlich die Gesetze der 16 Bundesländer.

Pro Jahr werden in der Bundesrepublik etwa 150 neue Gesetze und Verordnungen erlassen. Alle diese Vorschriften regeln den Alltag der Menschen, in dem sie Rechte und Pflichten des Einzelnen und des Staates beschreiben.

4. Du hast sicherlich schon von einigen Gesetzen und Verordnungen gehört, etwa vom Grundgesetz, dem Jugendschutzgesetz, dem Schulgesetz, dem Strafgesetz oder der Straßenverkehrsordnung. Was regeln diese Gesetze?

5. Was regeln die nachfolgenden Vorschriften? Welche Werte liegen zu Grunde? Sind die Regelungen sinnvoll / angemessen / noch aktuell?

„Während der ortsüblichen Zeit des Hauptgottesdienstes sind [...] verboten [...] alle vermeidbaren lärmzeugenden Handlungen in der Nähe von Kirchen [...], soweit diese Handlungen geeignet sind, den Gottesdienst zu stören [...]“

Auszug aus Art. 2 des Feiertagsgesetzes (FTG) von Bayern

„Vereinigen sich ausgezogene Bienenschwärme mehrerer Eigentümer, so werden die Eigentümer, welche ihre Schwärme verfolgt haben, Miteigentümer des eingefangenen Gesamtschwarms; die Anteile bestimmen sich nach der Zahl der verfolgten Schwärme.“

§963 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB)

„Eine Ehe kann aufgehoben werden, wenn 1. ein Ehegatte sich bei der Eheschließung im Zustand der Bewusstlosigkeit befand; 2. ein Ehegatte bei der Eheschließung nicht gewusst hat, dass es sich um eine Eheschließung handelt;“

Ehem. §1314 II des Bürgerlichen Besetzbuchs (BGB)

„Wer öffentlich, in einer Versammlung oder durch Verbreiten von Schriften [...] den Bundespräsidenten verunglimpft, wird mit Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu fünf Jahren bestraft.“

§90 (1) des Strafgesetzbuchs – In Großbritannien gilt es übrigens als Landesverrat, eine Briefmarke, auf der der Kopf der Queen abgebildet ist, verkehrtherum auf einem Umschlag zu kleben!

„Mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, [...] eine nukleare Explosion verursacht [...]“

Auszug aus §328 (1) des Strafgesetzbuchs (StGB)

„Auf Brücken darf nicht im Gleichschritt marschiert werden.“

§27 (6) der Straßenverkehrsordnung (StVO)

„Wenn ein Beamter während der Dienstreise stirbt, so ist die Dienstreise beendet.“

§26 des Reisekostengesetzes des Landes NRW

